

Wir drucken grün. Natürlich.

Der Nachhaltigkeitsbericht der Stadtwerke Witten wird auf 100 % recyceltem Altpapier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern gedruckt und ist mit dem Blauen Engel zertifiziert. Zudem kompensieren wir das bei der Produktion entstandene CO₂ und drucken somit klimaneutral.

Für uns eine Selbstverständlichkeit.



Gestaltung

awidea, Anna Winck
Agentur für Kommunikation & Design, Dortmund

Druck

Offsetdruck Dieckhoff, Witten

Herausgeber

Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstraße 18 – 20
58455 Witten

Telefon 02302 9173-0
Telefax 02302 9173-555
E-Mail info@stadtwerke-witten.de

www.stadtwerke-witten.de

Stand: Mai 2022

WIR FÜR DIE UMWELT
Unser Nachhaltigkeitsbericht.
Natürlich.



2021

WIR IN WITTEN AUF EINEN BLICK

6 Mio. m³
reinstes Trinkwasser
pro Jahr

100 %
verlässlicher Partner
für lokale Vereine und Institutionen



**100 %
Ökostrom**
für Privatkund:innen

>290
Mitarbeiter
für Ihre Versorgungs-
sicherheit



**100 %
Ökogas**
im Angebot seit 2021

**~130 neue
Ladepunkte**
im vergangenen Jahr installiert

**>60 % weniger
Energie**
verbraucht am Hauptsitz
(2019 vs. 2021)

150 t /Jahr
eingespartes CO₂
durch Blockheizkraftwerke

8
Handballfelder groß ist die Fläche unserer
**Photovoltaik-
Anlagen**

INHALT

Vorwort 4

KLIMAPROJEKT: 6
5*-HOTEL FÜR BIENEN UND INSEKTEN

KLIMAPROJEKT: 7
BLUMEN FÜR'S WIESENVIERTEL

Stadtwere Witten. Natürlich. 8

Einfach öko-logisch für Witten 14

Energie neu denken 24

KLIMAPROJEKT: 28
1. WITTENER NACHHALTIGKEITSPREIS
DER STADTWERKE WITTEN

Unser Team 30

Wir für ein
besseres Witten 36



Die Energiewende ist für uns Herausforderung und Chance zugleich. Wir wollen als zentraler Treiber unseren Kund:innen als kompetenter Partner für alle Fragen rund um die Energie zur Seite stehen. Dabei haben wir stets die Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Klimaschutz im Blick. Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt Ihnen, liebe Leser:innen, einen Einblick in unsere Arbeit.

Ich beginne unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht direkt mit einem Jubiläum: Die Stadtwerke Witten beliefern ihre Privatkund:innen seit zehn Jahren nun ausschließlich mit Ökostrom. Als wir 2012 damit starteten, waren wir Pioniere – heute können wir stolz sagen, dass wir damals genau das Richtige getan haben. Allein durch diese Maßnahme haben wir in Witten mehr als 700.000 t CO₂ eingespart. Einen wichtigen Schritt für eine nachhaltigere Zukunft sind wir Anfang 2022 gegangen. Die Stadtwerke Witten haben – zusammen mit weiteren Stadtwerken aus ganz Deutschland – die Stadtwerke-Initiative Klimaschutz gegründet. Das Ziel der aus insgesamt 44 Stadtwerken bestehenden Initiative: Gemeinsam den Klimaschutz vorantreiben und für eine generationengerechte und lebenswerte Zukunft sorgen. Die Initiative geht hervor aus dem Stadtwerke-Netzwerk ASEW (Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung).

Darauf aufbauend haben wir damit begonnen, unsere Treibhausgasemissionen zu ermitteln und eine entsprechende Dekarbonisierungsstrategie festzulegen. Auf Basis der Dekarbonisierungsstrategie werden wir Ziele definieren und konkrete Maßnahmen ableiten.

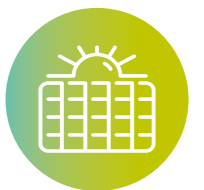
Des Weiteren haben wir uns entschlossen, eine Erklärung nach den strengen Richtlinien des Deutschen Nachhaltigkeitskodexes (DNK) zu erstellen und im laufenden Jahr einzureichen. Die 20 DNK-Kriterien decken alle wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte ab: von der Strategie über klimarelevante Emissionen bis hin zur Chancengerechtigkeit.

Und natürlich haben wir uns auch intensiv mit den ambitionierten Klimaschutzziele der Bundesregierung auseinandergesetzt. Das Tempo der Energiewende wird immens beschleunigt. 80 % des in Deutschland benötigten Bruttostrombedarfs soll bis 2030 aus erneuerbaren Energiequellen stammen. Das schreibt die derzeitige Regierung in ihrem Koalitionsvertrag vor. Ein Ziel, das für uns als lokaler Versorger beispielsweise beim Ausbau des Stromnetzes Auswirkungen hat. Insgesamt werden wir 2022 rund 10 Millionen Euro in den Ausbau und die Erneuerung unserer Versorgungsnetze investieren – ein Großteil davon ist für das Stromnetz vorgesehen.

Ein Thema, was uns alle bewegt, möchte ich ebenfalls ansprechen. Die aktuellen Ereignisse in der Ukraine sind eine große humanitäre Krise. Als Stadtwerk werden wir von unseren Kund:innen vermehrt nach den Folgen für die Gasversorgung gefragt. In diesen Gesprächen bemerken wir ein erhöhtes Interesse, eine Alternative für fossile Brennstoffe zu finden. Gerne sind wir auch hier für unsere Kund:innen ein starker Partner in herausfordernden Zeiten.

Elektromobilität und Photovoltaik für Witten

Der Trend zur Elektromobilität ist ungebrochen – auch in Witten. Allein im vergangenen Jahr haben die Stadtwerke rund 130 neue Ladepunkte installiert. Und wöchentlich kommen weitere hinzu. Ebenso aktiv sind wir bei der Beratung für Photovoltaikanlagen. Das Interesse bei Privatkund:innen und Unternehmen hat in den vergangenen Jahren wesentlich zugenommen. Eine umfassende Beratung zur Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit ist bei der Planung der Anlagen unerlässlich. Die Stadtwerke Witten können dies als lokaler Energieversorger aus einer Hand anbieten.



Engagement für Kinder und Kultur in Witten

Unser Handeln geht über reine Versorgung der Wittener:innen mit Energie und Wasser hinaus: Wir sind ein fester Bestandteil der Gesellschaft und der Wirtschaft vor Ort und fühlen uns mit den hier lebenden Menschen verbunden. Deshalb übernehmen wir Verantwortung und engagieren uns für attraktive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche sowie für vielfältige Kulturangebote. Anfang 2022 haben wir den 1. Wittener Nachhaltigkeitspreis der Stadtwerke Witten ausgeschrieben. 20 Projekte haben sich um einen Fördertopf von insgesamt 10.000 Euro beworben. Wer gewonnen hat, erfahren Sie ebenfalls in dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht.



Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre und freue mich über Ihr Interesse!

Ihr

Andreas Schumski
Geschäftsführer der Stadtwerke Witten

KLIMAPROJEKT

5*-HOTEL FÜR BIENEN UND INSEKTEN



Im Frühjahr 2021 wurde der florierende Hotelbetrieb direkt am Rheinischen Esel, mit Blick auf die Blumenwiese, in Betrieb genommen. Gebaut haben es engagierte Azubis aus dem technischen Bereich gemeinsam mit ihrem Ausbilder – natürlich angelehnt an die besonderen Ansprüche der sechsbeinigen Gäste.

Diese können nun ab sofort auf dem Werksgelände zwischen Zapfen und Hartholz entspannen.

Für den Bau des Insektenhotels wurde vorab viel recherchiert, z. B. welche Vorlieben und Bedürfnisse die künftigen Gäste haben und welche Füllmaterialien sie bevorzugen. Dann ging es an die Arbeit. Fleißig wurde gehämmert, gebohrt und gesägt. Insgesamt rund 10.000 Löcher haben die Azubis in die gesammelten Harthölzer gebohrt. Der Großteil des Füllmaterials ist bei Baumschnitt- und Grünpflegearbeiten im Freibad Annen zusammengekommen. Für das Grundgerüst wurden bereits vorhandene Materialien verwendet.

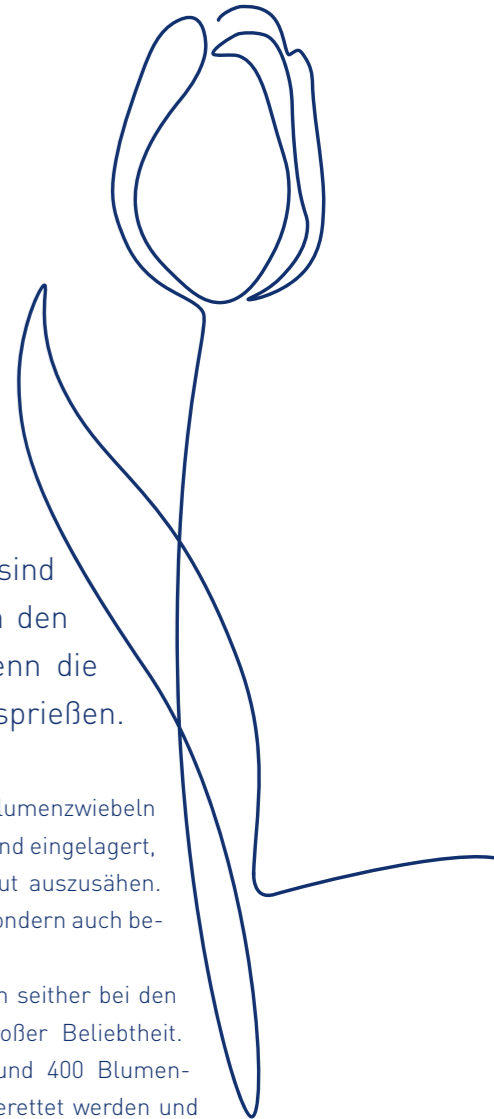
Wildbienen, Marienkäfer, Wespen und Co. sorgen für Besucherzahlen im hohen dreistelligen Bereich. Die emsigen Gästen erwartet natürlich auch ein üppiges Buffet, denn das Bauwerk thront inmitten der Blumenwiese, die bereits in 2020 von Schüler:innen der Otto-Schott-Realschule angelegt wurde. Durch ihr Engagement wurde aus einer kargen und artenarmen Rasenfläche eine bunte Blühwiese. Ergebnis: Die Zahl der Insekten ist dadurch stark gestiegen – von zwei auf stattliche 50 Tierchen pro Quadratmeter. Tendenz weiter steigend.



Ein Paradies für alles, was krecht und fleucht – direkt bei den Stadtwerken.

KLIMAPROJEKT

BLUMEN FÜRS WIESENVIERTEL



Sattes Grün, bunte Blüten und das rege Treiben der Tierwelt sind jedes Jahr aufs Neue die frohen Vorboten des Frühlings. Nach den grauen Wintermonaten erfreuen wir uns besonders daran, wenn die ersten Krokusse, Hyazinthen und Narzissen wieder aus der Erde sprießen.

Überall sind sie zu finden, ob auf Balkonen oder an liebevoll dekorierten Hauseingängen. Doch was tun mit den verblühten Blumenzwiebeln? Sind sie einmal verblüht, landen diese meist in der Tonne und machen Platz für neue blühende Pflanzen. Wegwerfen? Das kam für Michael Kapmeyer, den Inhaber des Stoffgeschäfts Naturluche, nicht in Frage und so initiierte er gemeinsam mit den Stadtwerken Witten sowie weiteren Partnern bereits im Vorjahr die erste Sammelaktion. An verschiedenen Standorten wurden Sammelcontainer aufgestellt.

Hier werden die verblühten Blumenzwiebeln von März bis Mai gesammelt und eingelagert, um sie dann im Herbst erneut auszusähen. Das ist nicht nur nachhaltig, sondern auch besonders schön anzusehen.

Die Sammelaktion erfreut sich seither bei den Wittener Bürger:innen an großer Beliebtheit. Bisher konnten insgesamt rund 400 Blumenzwiebeln vor der Mülltonne gerettet werden und können nun im Wiesenviertel ihren zweiten Frühling erleben.



Die Stadtwerke sind stolzer Partner der Aktion: Vor dem Verwaltungsgebäude steht der blaue Sammelcontainer.



Michael Kapmeyer freut sich über den Erfolg der zweiten Blumenzwiebel-Sammelaktion und packt im Wiesenviertel direkt mit an.

Stadtwerke Witten. Natürlich.

Strom, Gas und Wärme: Wir versorgen Witten zuverlässig mit Energie und natürlich auch mit Trinkwasser. Dabei spielen regenerative und umweltschonende Energien eine besonders wichtige Rolle für uns. Nachhaltige E-Mobilität fördern wir für die Wittener Bürger:innen durch den Aufbau und Betrieb öffentlicher sowie privater Ladeinfrastruktur. Darüber hinaus bieten wir unseren Kund:innen ein umfangreiches Beratungsangebot rund um Energiethemen, wie beispielsweise zu Photovoltaikanlagen. Auch intern steht für uns der nachhaltige Ansatz im Mittelpunkt. Durch den vermehrten Einsatz von Elektrofahrzeugen in unserem Fuhrpark und die Installation eigener Photovoltaikanlagen wollen wir Vorreiter für die Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien in Witten sein.



Auch Vergnügen und Wohlfühl stehen bei uns ganz oben: Wir betreiben die Hallenbäder Herbede und Annen, das Freibad Annen sowie im schönen Ruhrtal das Ausflugsschiff MS Schwalbe II. Als zuverlässiger Partner in der Region fördern wir Sport- und Kulturveranstaltungen, Projekte im sozialen und Bildungsbereich sowie rund um Umwelt und Nachhaltigkeit.



Gemeinsam stark:

Die Stadtwerke Bochum, Herne und Witten haben als drei Partner die Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH (ewmr) im Jahr 1998 gegründet. Ziel ist es, die Unabhängigkeit der einzelnen Stadtwerke zu bewahren. Daher sind auch alle drei Stadtwerke weiterhin eigenständige Gesellschaften. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren, zum Beispiel für Energiehandel und den Einkauf, bündelt die ewmr das Know-how und stärkt damit jedes der drei Stadtwerke.



STADTWERKE WITTEN 2021

STROMVERSORGUNG		
Nutzbare Abgabe	Mio. kWh	224,6
Angeschlossene Zähler	Tsd.	65,6
GASVERSORGUNG		
Nutzbare Abgabe	Mio. kWh	702,4
Angeschlossene Zähler	Tsd.	26,3
WASSERVERSORGUNG		
Nutzbare Abgabe	Mio. m ³	5,7
Angeschlossene Zähler	Tsd.	19,8
WÄRMEVERSORGUNG		
Nutzbare Abgabe	Mio. kWh	22,7
Angeschlossene Zähler	Tsd.	5,7

UNSERE LEITLINIEN

Wie wollen wir miteinander umgehen? Was wollen wir erreichen? Was ist uns wichtig? Wir erarbeiten derzeit Leitlinien für alle Mitarbeiter:innen, die den Menschen und die Umwelt in den Mittelpunkt stellen. Den derzeitigen Stand der Leitlinien finden Sie auf dieser Seite – im nächsten Jahr werden wir Ihnen das Endergebnis zeigen.



WIR...

...SIND DIE STADTWERKE WITTEN!

- > sind für **unsere Kunden** da
- > haben eine **Vorbildfunktion** und verhalten uns **respektvoll**
- > wollen ein **positives Image** der Stadtwerke
- > handeln **wirtschaftlich**



WIR...

...SIND EIN TEAM!

- > **unterstützen** uns gegenseitig und sind stolz auf unsere **Leistungen**
- > **hören** zu und **sprechen** mit- statt übereinander
- > vermitteln **Erwartungen** an die Führungskräfte
- > beachten **Regeln, Anweisungen** und **Arbeitssicherheit**



WIR...

...DENKEN AN MORGEN!

- > sind offen für **Neues** und bringen **Ideen** ein
- > arbeiten **selbstständig** und **entwickeln** uns weiter
- > haben die **Nachhaltigkeit** und die **Umwelt** im Blick
- > befürworten neue **Technik** und **Abläufe**



WIR...

...SIND FÜR DIE WITTENER DA!

- > steigern die **Lebensqualität**
- > sichern rund um die Uhr die **Versorgung**
- > sind Teil der **Gesellschaft**



VERANTWORTUNGSVOLLE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Risikomanagementsystem

Für unseren unternehmerischen Erfolg sind ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken sowie das frühzeitige Erkennen und Ergreifen von Chancen wichtige Grundlagen. Unter Risikomanagement verstehen die Stadtwerke Witten die Gesamtheit aller organisatorischen Maßnahmen und Regelungen zur Gewährleistung eines bewussten Umgangs mit Risiken, unter Berücksichtigung der gewählten Risikostrategie. Ausführliche Informationen zum Risikomanagement finden Sie in unserem Geschäftsbericht. Dieser steht auf unserer Website www.stadtwerke-witten.de zur Verfügung.

Stakeholder / Interessensgruppen

Die Erwartungen zahlreicher Interessengruppen, der Stakeholder, wirken sich auf unsere Entscheidungen und unser Handeln aus. Die fünf für uns wichtigsten sind: unsere Gesellschafter:innen, Kund:innen, Mitarbeiter:innen und regionalen Partner:innen sowie die Nachhaltigkeit. Die Stadtwerke Witten setzen bei allen Stakeholdern auf einen zielgruppengerechten, transparenten und regelmäßigen Dialog. Wir prüfen zudem alle Projekte, Prozesse und Ideen stets auf ihre Nachhaltigkeit, auch im Bezug zu anderen Stakeholdern.



ENERGIEWENDE FÜR DIE ZUKUNFT

Je mehr Energie aus Wind- und Wasserkraft sowie Solaranlagen gewonnen wird, desto weniger fossile Energieträger benötigen wir. Die Stadtwerke unterstützen die Wittener:innen bei der Umstellung auf erneuerbare Energien – für den Klimaschutz und die Umwelt unserer Kinder.

Die Energiewende ist ein globales Thema, das nicht nur in der Politik viel diskutiert wird. Die Umsetzung und die Auswirkungen beginnen aber im Kleinen, in den Kommunen. Dabei ist die Energiewende mittlerweile nicht nur für den Klimaschutz, sondern auch für die Unabhängigkeit in der Energieversorgung ein wichtiger Schritt. Wie abhängig uns fossile Energieträger machen, haben die aktuellen Ereignisse in der Ukraine und die Folgen für unsere Energieversorgung gezeigt.

Als Stadtwerk sehen wir uns in unserem Auftrag bestärkt, erneuerbare Energien in Witten voranzubringen. So können wir in unserer Stadt ein wichtiges Zeichen für das gesellschaftliche Geschehen setzen und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die meisten Treibhausgase entstehen nach wie vor bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe. In Deutschland ist der Ausbau der erneuerbaren Energien deshalb ein wichtiger Baustein auf dem Weg der CO₂-Reduktion.

Wenn es um die Strom-, Wärme- und Mobilitätswende in Witten geht, möchten wir ein Vorbild für Nachahmer:innen, aber auch ein kompetenter Berater und verlässlicher Partner für die Stadt, für unsere Kund:innen und die Wirtschaft sein.

Klar ist: Der Umbau der Energieversorgungssysteme hin zu einer nachhaltigen Erzeugung und einer effizienteren Nutzung von Energie wird ein „Mehrgenerationenprojekt“. Aber wir glauben an den Erfolg. Denn die Energiewende ist mehr als eine Vorgabe des Pariser Klimaabkommens, sie ist eine Chance für viele Teilnehmer:innen. Ein Beispiel: Auf Wittener Dächern sieht man immer häufiger Photovoltaikanlagen. Und nicht zu vergessen: Die Energiewende schafft Arbeitsplätze im Handwerk vor Ort. Zudem ist die Vorgabe, erneuerbare Energien zu nutzen und möglichst sparsam einzusetzen, ein treibender Motor für viele nachhaltige Innovationen.

Einfach öko-logisch für Witten

10 JAHRE ÖKOSTROM

Als lokaler Energieversorger haben wir eine gesellschaftliche Verantwortung und agieren mit Weitsicht. Schon im Jahr 2012 entschieden wir uns dafür, allen privaten Haushalten, Wittener Kleingewerben, der Wohnungswirtschaft sowie den Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge zu 100 % zertifizierten Ökostrom bereitzustellen.

Ohne Aufpreis, ganz automatisch – weil es uns für die Wittener Zukunft wert ist. In Summe haben wir dadurch in den vergangenen zehn Jahren, verglichen mit dem bundesweiten Strommix, mehr als 700.000 t CO₂ eingespart.

100 % erneuerbare Energie

Unser Ökostrom stammt zu 100 % aus zertifizierten europäischen Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energien wie Solarenergie, Wind- oder Wasserkraft erzeugen. Dieses lassen wir vom TÜV Nord regelmäßig überprüfen und zertifizieren.

Wir kaufen Ökostrom zum Beispiel auch aus Norwegen. Durch die idealen Naturbedingungen wird dort bereits sehr viel regenerativer Strom erzeugt. Mit der Entwertung von Herkunftsnachweisen für die in Witten benötigten Mengen unterstützen wir, dass der Anteil der regenerativen Energien im gesamten europäischen Stromnetz weiterwächst und der „graue Strom“ aus konventionellen Quellen verdrängt wird.



ÖKOGAS – DER UMWELT ZULIEBE

Beim Gas bieten wir unseren Kund:innen auf Wunsch seit Januar 2021 Ökogas an. Dieser Schritt war ein voller Erfolg. Die Wittener:innen waren so überzeugt von unserem Angebot, dass wir unterjährig unser Ökogas-Kontingent erweitert haben. In einem ersten Schritt haben wir die in Witten freigesetzten CO₂-Mengen durch die Unterstützung eines Laufwasserkraftwerks in Indien wieder ausgeglichen. Dieses Laufwasserkraftwerk entsteht im Dorf Jari im Distrikt Kulli im Bundesstaat Himachal und erzeugt rund 265 Gigawattstunden Strom jährlich. Dadurch werden 2.605.584 t CO₂-Äquivalent pro Jahr eingespart. In einem der meistbevölkerten Länder der Erde mit einem steigenden Energiebedarf ist ein solches Laufwasserkraftwerk ein wichtiger Beitrag, um starke Umweltverschmutzungen durch fossile Energieträger zu vermeiden.



Aufgrund der hohen Nachfrage haben wir uns Mitte 2021 für ein zweites CO₂-ausgleichendes Projekt entschieden. In Indonesien werden nun ebenfalls Wasserkraftwerke mit unserer Unterstützung gebaut. Die Kraftwerke verringern die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und fördern gleichzeitig die Umstellung des Strom-Mixes auf erneuerbare Energien. Aufgrund der dynamischen Situation auf dem Gasmarkt sondieren wir fortlaufend die Möglichkeiten für ein neues Ökogas-Angebot für Privatkund:innen.

Steht für Qualität: das ÖkoPLUS-Siegel

Dass das Engagement der Stadtwerke Witten und die Investitionen in das Projekt auch wirklich nachhaltig sind, garantiert das Qualitätslabel ÖkoPLUS, auf dem der Öko-Tarif basiert. Dieses Label wird jährlich vom TÜV Rheinland auf die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien geprüft.

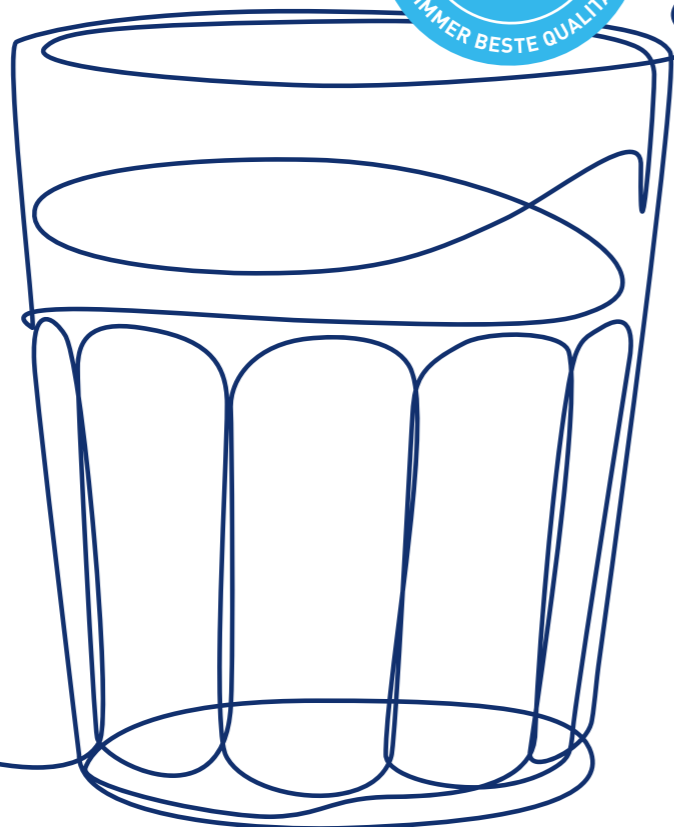
EINFACH GESUND: UNSER TRINKWASSER

Das Wittener Trinkwasser hat an 365 Tagen im Jahr eine durchgängig hohe Reinheit. Das VWW (Verbund-Wasserwerk Witten) ist als Tochterunternehmen der Stadtwerke Witten und der AVU für die Aufbereitung des gewonnenen Rohwassers sowie die Sicherung der Qualität verantwortlich. Damit garantiert jeden Tag reines Wasser durch die Leitungen fließt, wird das Wasser mit hochmodernen Prozessen gereinigt.

Sechs Reinigungsschritte durchläuft jeder Tropfen von der Ruhr über das Grundwasser bis zum Ausgang des Wasserwerkes. Verunreinigungen und Mikroartikel haben keine Chance. In 2020 hat das Wasserwerk als zusätzliches Filtersystem eine automatisierte Aktivkohle-Adsorptions-Anlage in Betrieb genommen entfernt. Organische Stoffe, die im Rohwasser auftreten können, z. B. geringe Rückstände von Arzneimitteln, werden von der Aktivkohle absorbiert.

Die Aktivkohle verbleibt in den Filteranlagen des Wasserwerks und tritt nicht in das Trinkwasser über.

Die Installation der Anlage war der letzte Schritt in einem Prozess der Modernisierung unserer Trinkwasser-Aufbereitung, in dem wir seit 2013 das Trinkwasser ohne Chemikalien-Einsatz mittels UV-Strahlung desinfizieren und seit 2018 sämtliche Partikel, auch Bakterien und Viren, mittels Ultrafiltration sicher zurückhalten. Die Einhaltung der Verfahrensparameter und die Qualität des Filtrats werden durch die Analysen von hauseigenen und weiteren akkreditierten Laboren gesichert. Dies geschieht unter Aufsicht der Gesundheitsbehörden.



Pures
Trinkvergnügen
in bester Qualität!



Trinkwasserqualität Wasserwerk Witten

Jahresmittelwerte 2021

6,9	7,8	26,7	12,2	<0,0005
°dH Härtegrad	pH-Wert	mg/l Natrium	mg/l Nitrat	mg/l Blei
Härtebereich: weich				



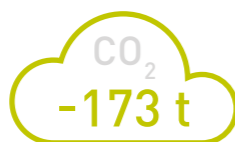
Detaillierte Werte zur Trinkwasserqualität sind auf der Website der Stadtwerke Witten oder des VWW abrufbar. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Labor direkt wenden: labor@vww-witten.de

EIGENE ANLAGEN UND BETEILIGUNGEN AN REGENERATIVEN ENERGIEN

Die Stadtwerke Witten fördern aktiv die nachhaltige Energiegewinnung durch eigene Anlagen sowie durch Beteiligungen. Dabei sind uns u. a. folgende Faktoren wichtig: ökologische, möglichst CO₂-freie Strom- und Wärmeerzeugung sowie eine hohe Effizienz und Wirtschaftlichkeit.



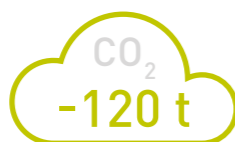
Photovoltaikanlagen



Die Stadtwerke betreiben in Witten sieben Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 547 kWp (6.471 m²). Damit erzeugen wir rund 491.000 kWh Strom pro Jahr durch die Energie der Sonne. Dies entspricht einer jährlichen CO₂-Entlastung von über 173 t.



Blockheizkraftwerk Bommern



Wir haben 2014 unser Blockheizkraftwerk im Stadtteil Bommern auf den Betrieb von Biogas umgerüstet. Dadurch können wir jährlich 9,5 Mio. kWh Ökostrom und 10 Mio. kWh „grüne Wärme“ erzeugen. Die Stadtwerke versorgen mit diesem BHKW ca. 850 Haushalte, zwei Schulen, zwei Kindergärten und zwei Supermärkte mit Wärme im Stadtteil sowie mehr als 3.000 Stromkund:innen. Durch den Betrieb von weiteren BHKWs im Stadtgebiet sparen wir insgesamt pro Jahr mehr als 120 t CO₂ ein.

Biogas

Drei Anlagen in Norddeutschland produzieren für uns aus umweltfreundlichem Rohbiogas effiziente Energie für unser BHKW. Unser Biogas besteht aus Biogasanteilen, welche aus der Vergärung von Pflanzen, aus Biomüll oder Dünger gewonnen werden. Im Vergleich zum Ökogas findet beim Biogas keine Kompensationsleistung statt. Insgesamt wird uns Biogas für die Erzeugung von 26 Mio. kWh jährlich zur Verfügung gestellt. Die CO₂-Einsparung beträgt ca. 7.000 t pro Jahr.



Offshore-Windpark Borkum

Der Offshore-Windpark umfasst 40 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 200 MW. Die Stadtwerke Witten sind mit einer Summe beteiligt, die einer Stromversorgung von rund 3.800 Haushalten pro Jahr entspricht.



VERSORGUNGSSICHERHEIT

Unser Auftrag: die Versorgung mit Trinkwasser, Strom und Gas jederzeit zu gewährleisten und sicherzustellen.

Um unseren Versorgungsauftrag zu erfüllen, haben wir weitreichende Maßnahmen ergriffen: So schützen wir unsere kritische Infrastruktur vor physischen und digitalen Angriffen. Wir haben ein striktes Zutrittsmanagement, Videoüberwachung in kritischen Bereichen und mehrfach abgesicherte IT-Systeme. Zudem haben wir explizite Handlungsanweisungen für ein schnelles Agieren in Krisensituationen für ausgewählte Bereiche erarbeitet.

Unsere Ausfallzeiten sind im Vergleich zum bundesweiten Durchschnitt sehr niedrig: Im Jahr 2020 mussten Wittener:innen durchschnittlich nur 2,3 Minuten auf Strom und 0,1 Minuten auf Gas verzichten. Bundesweit lag der Durchschnitt für unplanmäßige Stromunterbrechungen im Jahr 2020 bei 10,7 Minuten je Letztverbraucher:in und bei Gas bei rund 1,1 Minuten.

Eine Herausforderung für das Wasserwerk war das Hochwasser im Juli 2021 und die einhergehende starke Verunreinigung der Ruhr. Das Ruhrwasser war vollkommen trüb und stark verschmutzt. Dank der leistungsstarken Ultrafiltrationsanlage hat das VWW sauberes Trinkwasser liefern können.

Pro Tag werden jährlich rund 19.000 m³ Trinkwasser durch die Leitungen gefördert. An heißen Sommertagen wird dieser Wert um bis zu 35 % übertroffen. Und auch hier handeln wir verantwortungsvoll und haben genügend Kapazität, um an Tagen mit hohem Wasserverbrauch immer reinstes Trinkwasser zu liefern. Auf das Gesamtjahr gerechnet haben die Stadtwerke Witten rund 6 Mio. m³ Trinkwasser in einwandfreier Qualität zur Verfügung gestellt.

Damit wir die Versorgung auch in Zukunft sicherstellen, investieren wir jedes Jahr in die Modernisierung oder installieren neue Anlagen, u. a. für die Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung. Im Jahr 2022 planen wir ein Investitionsvolumen von 10 Mio. Euro für diese Aufgabe ein.

Für eine erfolgreiche Energiewende muss sichergestellt sein, dass auch in der Übergangsphase bis zur vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energien keine Versorgungslücken entstehen. Einen unverzichtbaren Beitrag für die Versorgungssicherheit leistet die Beteiligung der Stadtwerke Witten an dem Trianel Kohlekraftwerk Lünen (TKL). Es wurde im Jahr 2013 in Betrieb genommen und ist das erste Steinkohlekraftwerk, an dem ausschließlich Stadtwerke und regionale Energieversorger gemeinsam Bauherren und Eigentümer sind. Mit einem Wirkungsgrad von 45,95 % und einer Leistung von 750 Megawatt ist das TKL eines der effizientesten und saubersten Steinkohlekraftwerke in Europa. Durch den Einsatz modernster Technik verbraucht es rund 20 % weniger Steinkohle für die Stromproduktion als der Durchschnitt der europäischen Kohlekraftwerke (Wirkungsgrad von 36 %).





ENERGIE-, WASSER- UND ABFALLEINSPARUNGEN

Wir gehen verantwortungsvoll mit allen Ressourcen um. In 2021 haben wir verschiedene Maßnahmen umgesetzt, die das Ziel haben, die Ressourcen zu schonen.

Wir haben im Zeitraum von 2019 bis 2021 unseren Energieverbrauch am Hauptsitz um rund 61 % verringert. Wesentlicher Faktor war die Installation einer neuen, effizienten Heizungsanlage. Des Weiteren haben wir 2021 unsere Gaslieferungen für den Hauptsitz vollständig auf Ökogas umgestellt. Durch diese Maßnahmen haben wir unseren CO₂-Ausstoß am Hauptsitz signifikant gesenkt.

Den Wasserverbrauch haben wir in 2021 gegenüber 2019 um rund 25 % auf ca. 30.500 cbm gesenkt. In den kommenden Jahren wollen wir unseren Verbrauch weiter reduzieren.

Soweit es technisch und organisatorisch möglich ist, werden bei den Stadtwerken die verschiedenen Abfallstoffe getrennt erfasst und den entsprechenden Verwertungs- und Recyclinganlagen zugeführt. Papier, Pappe und Kartonagen machen rund ein Viertel der gesamten Abfallmenge aus.

Wir sind zuversichtlich, den Verbrauch von Papier in der Verwaltung durch eine sukzessive Digitalisierung von Arbeitsabläufen mittelfristig verringern zu können. Die Gesamtmenge an Abfall betrug in 2021 rund 82 t.



Den Kontakt zu unseren Kund:innen pflegen wir ebenfalls vermehrt auf digitalen Wegen und verzichten, falls gewünscht, auf den postalischen Versand von Anträgen und Rechnungen. Mit unserer in 2021 vorgestellten Stadtwerke Bonuswelt Card-App ist es möglich, Zählerstände einfach per Foto zu übermitteln und papierlos Service-Anfragen zu stellen. Hier sehen wir zukünftig großes Potenzial, um mehr Papier einzusparen.

Wenn Sie aktiv zum Umweltschutz beitragen wollen und auf den elektronischen Rechnungsversand umsteigen möchten, sprechen Sie uns an!

Telefon: 02302 9173-600

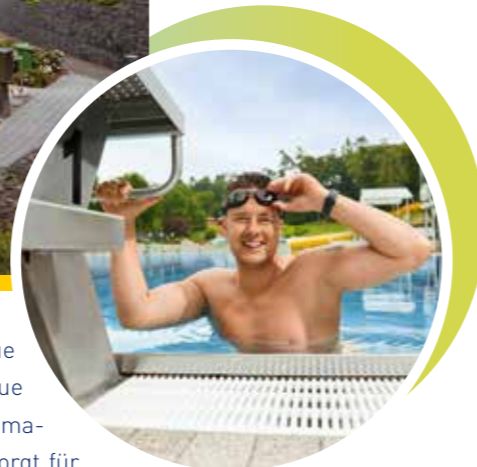
E-Mail: kundenservice@stadtwerke-witten.de



Unsere Fahrzeugflotte stellen wir sukzessiv auf Elektrofahrzeuge um. Momentan sind rund 45 % aller Pkws im Fuhrpark der Stadtwerke vollelektrisch oder mit einem Hybridantrieb ausgestattet. Wir planen, die Anzahl in den kommenden Jahren schrittweise zu erhöhen.

Auf unserem Werksgelände an der Westfalenstraße stehen sechs Ladepunkte für Mitarbeiter:innen sowie vier Ladepunkte für unseren E-Fuhrpark zur Verfügung.

Der Hauptsitz der Stadtwerke Witten sowie das Freibad und das Hallenbad Annen sind nach den hohen Standards der Energienorm DIN 16247-1 auditiert. Diese Überprüfung durch externe Expert:innen gibt uns Sicherheit und objektive Rückmeldung zu unseren Maßnahmen.



In unseren Bädern haben wir in 2021 für rund 700.000 Euro eine neue Filteranlage installiert. Es wurden sieben Filterbehälter saniert und fünf neue Pumpen in Betrieb genommen. Die Filter und Pumpen werden nun automatisch bedarfsgerecht gereinigt bzw. gesteuert – dies spart Energie und sorgt für optimale Badebedingungen.

Des Weiteren haben wir im November 2021 die Wassertemperatur in den beiden Hallenbädern um ein Grad auf 28 Grad Celsius sowie 30 Grad Celsius am Warmbadetag gesenkt. Dadurch erhoffen wir uns, fünf Prozent der Energiekosten einsparen zu können.

Für die kommenden Jahre haben wir uns zum Ziel gesetzt, verstärkt interne und externe Prozesse auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit zu überprüfen und zu optimieren.

Wir ermitteln nicht nur selbstverantwortlich Maßnahmen, sondern sind auch im stetigen Austausch mit Partnern und Arbeitskreisen. So sind wir beispielsweise Teil des Projekts „zeero“. Dies steht für „Zentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcen-Optimierung“ und ist ein Zusammenschluss von Klimaschutzprofis im Ennepe-Ruhr-Kreis. Mit einem Rundum-Service von der Vorbereitung bis zur praktischen Umsetzung CO₂-relevanter Maßnahmen unterstützen wir hiermit den regionalen Mittelstand und machen Unternehmen so nachhaltiger und zukunftssicherer. In Zusammenarbeit mit dem Projekt Ökoprofit des Landes NRW führten wir eine Effizienzanalyse des Freibads Annen sowie des Hallenbads Herbede durch.

Durch die daraus abgeleiteten Maßnahmen, wie beispielsweise die Reduzierung der Pumpenlaufzeit, der Umrüstung auf LED-Beleuchtung oder einem Durchflussbegrenzer in der Dusche, sparen wir jährlich über 35 t CO₂ und über 350 m³ Wasser ein.



LEITUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Die Stadtwerke können in Witten Synergieeffekte bei der Leitungsverlegung nutzen, indem mehrere Leitungen unterschiedlicher Sparten gemeinsam erneuert werden.

Zudem binden wir bei jeglichen Leitungserneuerungen, bereits im Vorfeld unserer Maßnahmen, weitere mögliche Beteiligte (wie Telekommunikationsanbieter, ESW - Entwässerung Stadt Witten, Straßenbeleuchtung etc.) ein, um mögliche Zusammenarbeiten zu berücksichtigen. Daraus folgt, dass wir den Eingriff in den öffentlichen Bereich sowie der Umwelt so minimal wie möglich halten.

Des Weiteren achten wir auf eine Langlebigkeit der Versorgungsanlagen durch Auswahl hochwertiger zertifizierter Materialien und eine Ressourcenschonung durch situativ angepasste Erneuerungsmethoden wie Berstlining, Relining oder grabenlose Verlegeverfahren.

Um die Digitalisierung in Witten zu unterstützen, verlegen wir bereits seit einigen Jahren Infrastruktur zum Aufbau eines schnellen Internets. Bei jedem Neuanschluss eines Gebäudes sowie bei einer Sanierung eines bestehenden Anschlusses verlegen wir – zusätzlich zu den Leitungen unserer Sparten Strom, Gas und Wasser – sogenannte Speed-Pipes mit in den Hausanschlussraum. Dies ermöglicht es Telekommunikationsanbietern, die Infrastruktur zu nutzen, um Glasfaserleitungen in die Gebäude einzuziehen und dem Eigentümer mittels FTTx anzubieten. Somit kann bspw. FTTB (Fibre to the Building) oder FTTH (Fibre to the Home) realisiert werden, ohne den ganzen Vorgarten umgraben zu müssen.



Weit vor der EU-Vorgabe durch die Ökodesign-Richtlinie, welche im Jahr 2015 neue Mindestanforderungen an die Energieeffizienz von Verteil- und Leistungstransformatoren stellt, hatten wir bereits das interne Ziel eine verbesserte Energieeffizienz unserer Verteiltransformatoren und damit die Reduktion des CO₂-Ausstoßes zu erreichen. Daher haben wir bereits frühzeitig Transformatoren eingesetzt, welche die Vorgaben der im März 2021 in Kraft getreten zweiten Stufe der Ökodesign-Richtlinie erfüllen.

Energie neu denken.

Der Klimawandel, die begrenzten natürlichen Ressourcen und ein steigender Energiebedarf sind große Herausforderungen unserer Zeit. Die Lösung liegt in Energieeffizienz und Innovation. Von der Stromerzeugung über die Heizung bis hin zur Mobilität, überall dort, wo Energie verbraucht wird, wird die Kombination von effizienten Technologien und erneuerbaren Energien notwendig sein. Mit maßgeschneiderten Angeboten und fundiertem Wissen sind die Stadtwerke einer der Motoren dieser Entwicklung.



360° ENERGIEBERATUNG

Damit Haushalte und Betriebe es leichter haben, etwas für die Umwelt zu tun, bieten die Stadtwerke Witten Energieberatungen an. Gewerbekund:innen unterstützen wir darüber hinaus bei Energieaudits. Wir betrachten dabei das gesamte System – ist eine Photovoltaikanlage wirtschaftlich sinnvoll? Wo kann man Ladesäulen für E-Autos aufstellen? Kann man beide Anlagen miteinander vernetzen? Zu diesen Fragen können unsere Energieberater:innen die Antworten geben. Daneben gibt es attraktive lokale und bundesweite Förderprogramme – auch hier sind wir stets auf dem aktuellen Stand und beraten unsere Kund:innen.

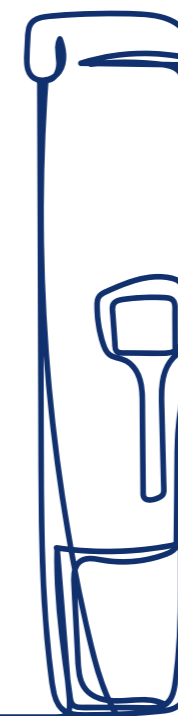
Für die Familien- und Krankenpflege e. V. Witten entwickelten wir zum Beispiel ein Gesamtkonzept mit drei Ladestationen und einer Photovoltaikanlage, die den Fahrstrom günstig und klimaschonend erzeugt. Ein intelligentes Lademanagement sorgt dafür, dass mehrere Stromer gleichzeitig effizient geladen werden können. Abgerundet wird das Projekt mit der Einbindung einer hochmodernen Wärmepumpe.



NACHHALTIG MOBIL

Wer auf ein E-Auto umsteigen möchte, bekommt bei uns die passende Ladelösung und den Mobil-Tarif aus erneuerbaren Energien dazu. An einer Wallbox in der Garage oder im Carport lädt der Stromer sicher, komfortabel und bis zu sechsmal schneller als an der Haushaltssteckdose. Für Groß-, Gewerbekund:innen und Flottenbetreiber:innen entwickeln die Stadtwerke individuelle Lösungen. Unsere Expert:innen kümmern sich um Installation und Anschluss, Inbetriebnahme, Wartung, Reparaturen und Abrechnung. Rund 130 neue Ladepunkte haben wir in 2021 installiert.

Sie wünschen Beratung zu einer Ladelösung? Wir beraten Sie gerne persönlich! Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail:
E-Mail: elektromobilitaet@stadtwerke-witten.de
Telefon: 02302 9173-600



(SONNEN-)STROM SELBST PRODUZIEREN



Wer sich ein Elektroauto anschafft, achtet meist auf seine Ökobilanz. Und die lässt sich mit einer Photovoltaikanlage der Stadtwerke verbessern. Seit 2020 gibt es das Pachtmodell Stadtwerke Solar. Wir finanzieren und installieren die Anlage und kümmern uns um Betrieb, Wartung und Reparaturen. In Kombination mit dem Elektroauto und einem smarten Energiemanagementsystem können die Pächter maximal viel Solarstrom selbst verbrauchen. Die Software erfasst die aktuelle Leistung der Solaranlage und passt die Ladeleistung an. Mit einem zusätzlichen Solarspeicher funktioniert die Sache sogar zeitversetzt – also tagsüber Strom erzeugen und diesen nachts zum Aufladen des E-Autos nutzen. Alternativ können Kund:innen die Anlagen auch kaufen. Ein Beispiel dafür: In 2020 wurde das Schiller-Gymnasium der Stadt Witten mit einer PV-Anlage ausgestattet und produziert nun Ökostrom.

Sie möchten eine Einschätzung, ob sich bei Ihnen eine Photovoltaikanlage lohnt? Mit nur wenigen Klicks erhalten Sie von uns eine erste Meinung.

Besuchen Sie einfach:
www.stadtwerke-witten.de/solar



WÄRME-RUNDUM-SERVICE



Wohlige Wärme: Die effiziente Wärmeerzeugung schont den Geldbeutel und die Umwelt. Im Jahr 2050 will Deutschland klimaneutral sein. Bis dahin werden innovative, vernetzte Konzepte und Techniken Standard sein. Mit diesen werden Gebäude auf Basis erneuerbarer Energien weitestgehend autark mit Strom und mit Wärme versorgt. Und die Stadtwerke verschließen sich diesem Trend nicht, im Gegenteil: Mit unserem Wärme-Rundum-Service bieten wir für Neubauten hybride Systeme an, die den Energieträger Gas mit erneuerbaren Techniken wie Wärmepumpen, Solarthermie und Biomasse kombinieren.

Seit 1990 setzen die Stadtwerke auf Blockheizkraftwerke zur lokalen, gekoppelten Erzeugung von Strom und Wärme. In Kooperation mit der Siedlungsgesellschaft Witten haben die Stadtwerke 2018 und 2019 ein Mieterstrom-Pilotprojekt realisiert. BHKWs in den Kellern zweier Mehrfamilienhäuser in Rüdinghausen liefern zugleich Wärme und Strom für die Bewohner:innen. Gut fürs Klima, gut für den Geldbeutel – die Mieter:innen haben nämlich spürbar niedrigere Energiekosten.

Contracting-Modelle wie diese werden in Zukunft eine noch größere Rolle spielen, da die Anlagentechnik immer komplexer wird: Man mietet oder pachtet die Erzeugungsanlage von einem erfahrenen Dienstleister, statt sie selbst zu betreiben. Unsere Wärmeerzeugungsanlagen werden automatisch mit Ökogas und Ökostrom beliefert und sind somit klimaneutral.

Blockheizkraftwerke



...werden seit 1990 für eine effiziente Erzeugung von Strom und Wärme von den Stadtwerken eingesetzt.

Photovoltaikanlagen



... sind seit 2008 fester Bestandteil unserer nachhaltigen Stromerzeugungs-Strategie.

1. WITTENER NACHHALTIGKEITSPREIS

der Stadtwerke Witten

Engagement für unsere Heimatstadt soll belohnt werden. Mit diesem Leitsatz startete Mitte Januar 2022 der 1. Wittener Nachhaltigkeitspreis der Stadtwerke Witten. Mit insgesamt 10.000 Euro wollen wir nachhaltige und soziale Projekte fördern, die von gesellschaftlichem Nutzen sind. Insgesamt 20 Vereine, Gemeinden, Schulen und weitere Akteure aus Witten haben die Chance genutzt und ihre Projekte eingereicht. Folgende Projekte wurden nun durch Lars König, Bürgermeister der Stadt Witten sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke, und Andreas Schumski, Geschäftsführer der Stadtwerke, ausgezeichnet:

1. Platz: „Grüne Ecke“ Ev. Kirchengemeinde Herbede – 4.000 Euro –

An dem Gemeindehaus, dem Markus-Zentrum in der Meesmannstr. in Witten-Herbede, soll eine öffentliche „Grüne Ecke“ entstehen. Die Umgestaltung geschieht sowohl unter ökologischen Gesichtspunkten als auch im Rahmen einer Quartiersentwicklung für Herbede. So soll diese Ecke zu einem ansprechenden Freiluft-Treffpunkt im Dorf werden und allen Herbeder Bürger:innen, ob Jung und Alt, zur Verfügung stehen. Es sollen Hochbeete mit bienenfreundlichen Blumen und Kräutern entstehen, für die von Gruppen oder Einzelpersonen in Herbede Patenschaften übernommen werden können.



2. Platz: „Rikscha für Senioren“ Freie ev. Gemeinde Witten – 3.000 Euro –

Die Gemeinde möchte als Kirche in Witten-Bommern zum guten sozialen Miteinander beitragen und das auf nachhaltige Art und Weise. Dazu möchten sie in Anlehnung an die Bewegung "Radeln ohne Alter" eine Rikscha anschaffen und Senior:innen der Alteinrichtungen des Stadtteils Ausfahrten in die Natur ermöglichen. Zwei Personen können in der Rikscha Platz nehmen.

3. Platz: „Essen to go“ Wittener Tafel – 1.500 Euro –

Seit Februar 2021 – bedingt durch Corona – verteilt die Wittener Tafel jeweils montags, mittwochs und freitags Fertiggerichte an ihre Gäste. Die Gerichte können mitgenommen und selbst warm gemacht werden. Dieses Projekt soll weitergeführt und ausgebaut werden.

4. Platz: „Klimaschutz-Unterricht“ Vormholzer Grundschule – 1.000 Euro –

5. Platz: „Engel Depot“ Ruhrtal Engel – 500 Euro –

Sonderpreis: "Flüchtlingshilfe" Help-Kiosk – 500 Euro –

Die Jury hat sich zudem entschieden, einen Sonderpreis an das Help-Kiosk zu vergeben. Der Verein setzt sich herausragend für die Flüchtlingshilfe ein – aktuell ist die akute Unterstützung für Hilfesuchende aus der Ukraine hervorzuheben.

Die Auswahl der Gewinner-Projekte hat eine dreiköpfige Jury bestehend aus Kaja Fehren, die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Witten, Barbara Dieckheuer, Geschäftsführerin von VIADUKT e.V., dem Verein zur Förderung der psychosozialen Versorgung in Witten, und Mathias Kukla von den Stadtwerken Witten getroffen.

„Überall in Witten entstehen großartige Projekte, die den nachhaltigen Gedanken in den Mittelpunkt stellen. Die Auswahl fiel uns nicht leicht, da wir mehr preiswürdige Einreichungen erhalten haben, als wir erwartet haben. Die Gewinner spiegeln die große Vielfalt in unserer Stadt wider und helfen den Projekten, den nächsten Schritt zu machen“, sagt Mathias Kukla, Pressesprecher bei den Stadtwerken für die Jury.



Gemeinsam Gutes tun: Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Witten, Lars König, und der Geschäftsführer der Stadtwerke Witten, Andreas Schumski, haben den 1. Wittener Nachhaltigkeitspreis an die Gewinner:innen vergeben.

Unser Team

Mitarbeiter:innen sind unser höchstes Gut. Mit einem engagierten, qualifizierten und motivierten Team werden die Ziele der Stadtwerke Witten erst erreichbar. Wir arbeiten ständig daran, die Arbeitsbedingungen für unsere mehr als 290 Mitarbeiter:innen weiter zu verbessern. Die Stadtwerke wollen ein Arbeitsumfeld bieten, welches jeden Menschen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität wertschätzt. Für unser Unternehmen ist eine enge Bindung zu den Mitarbeiter:innen sowie zu den Menschen und Einrichtungen in Witten ein essenzieller Teil der Unternehmensstrategie.



VERANTWORTUNG ALS ARBEITGEBER

Unserer Ansicht nach ist gute Führung ein Schlüsselfaktor für Erfolg und eine positive Unternehmenskultur. Daher haben wir gemeinsam mit allen Führungskräften Leitlinien erarbeitet, welche hohe Erwartungen an das Verhalten von Führungskräften im alltäglichen Umgang legen. Wir unterstützen unsere Führungskräfte bei der erfolgreichen Umsetzung der Prinzipien sowie bei ihren Aufgaben mit vielfältigen Fortbildungsangeboten.

Analog zu den Führungsleitlinien erarbeiten wir derzeit Prinzipien für den Umgang der Mitarbeiter:innen untereinander und beim Kundenkontakt. Die Einhaltung der gültigen Menschenrechte und Arbeitsstandards ist für uns selbstverständlich. Wir dulden keine Menschenrechtsverletzungen und achten auf einen fairen, kollegialen Umgang miteinander. Eine Gleichstellungsbeauftragte fördert intern die Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern.

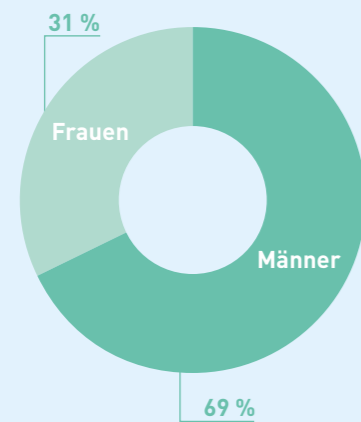
<p>UNSERE ROLLE</p> <p>WIR ALS FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DEN STADTWERKEN WITTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> > nehmen Multiplikatorrolle und Vorbildfunktion aktiv wahr > beachten Regelwerke, Anweisungen und Arbeitssicherheit > sind Koordinator, Motivator und Moderator 	<p>WIR GEBEN ORIENTIERUNG</p> <p>WIR ALS FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DEN STADTWERKEN WITTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> > arbeiten ergebnis- und zielorientiert im Sinne des Unternehmens > definieren Ziele und stimmen diese bereichsübergreifend ab > treffen Entscheidungen, machen diese transparent und setzen sie um 	<p>WIR UNTERSTÜTZEN ENTWICKLUNG</p> <p>WIR ALS FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DEN STADTWERKEN WITTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> > fördern Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten > zeigen einen konstruktiven Umgang mit Fehlern > fordern aktiv neue Ideen ein > entwickeln uns und unsere Mitarbeiter weiter 	<p>UNSERE KOMMUNIKATION</p> <p>WIR ALS FÜHRUNGSKRÄFTE BEI DEN STADTWERKEN WITTEN</p> <ul style="list-style-type: none"> > kommunizieren auf Augenhöhe > vermitteln aktiv Wertschätzung > geben konstruktiv Feedback > gehen respektvoll und fair miteinander um > vermitteln Erwartungen am Mitarbeiter
--	---	--	--

Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit der Geschäftsführung mit dem Betriebsrat ist ein wichtiger Baustein für die Unternehmenskultur. Es findet ein regelmäßiger Austausch zu diversen Themen mit den jeweiligen Fachausschüssen des Betriebsrates statt. Gemeinsam werden in diesen Gremien Betriebsvereinbarungen erarbeitet. Im Rahmen der

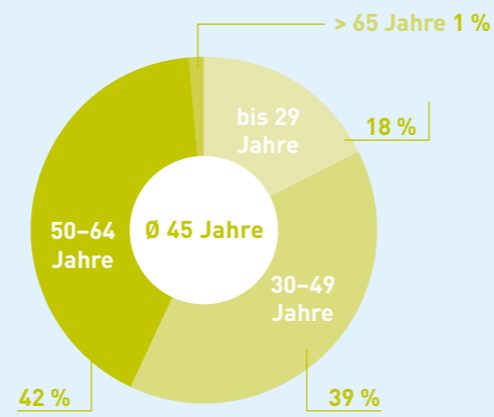
Unternehmensmitbestimmung werden die Interessen der Arbeitnehmer:innen im Aufsichtsrat der Stadtwerke Witten durch sechs Betriebsratsmitglieder repräsentiert. Damit stellen diese ein Drittel der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Die Betriebszugehörigkeit liegt auf einem hohen Niveau: Über 170 Mitarbeiter:innen sind seit mehr als zehn Jahren bei den Stadtwerken beschäftigt, davon 97 mehr als 25 Jahre und 40 mehr als 35 Jahre. Die Beschäftigten bei den Stadtwerken Witten sind durchschnittlich 45 Jahre alt.

GESCHLECHTERVERTEILUNG



ALTERSSTRUKTUR



Stand: 31.12.2021

Die hohe Anzahl an langjährigen Mitarbeiter:innen nehmen wir als Bestätigung dafür, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber sind und unseren Mitarbeiter:innen eine hohe Wertschätzung entgegenbringen. Gleichzeitig ist es für uns ein Anreiz, verstärkt als ein moderner, kommunaler Energieversorger wahrgenommen zu werden. Die Stadtwerke Witten fördern Innovationen durch ein Ideenmanagement. Mitarbeiter:innen werden dadurch motiviert, über neue Prozessschritte, Lösungsansätze oder den Einsatz von neuen Materialien nachzudenken. Ziele der eingebrachten Ideen können u. a. eine Verbesserung des Umweltschutzes, des Arbeitsschutzes oder des Kundenservice sein. Diese Ideen werden je nach Umsetzbarkeit, Wirtschaftlichkeit oder dem zu erwartenden Stand der Verbesserung prämiert.



Der Arbeitsumfang und die Vergütung richten sich nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V). Neben der tariflichen Vergütung bieten wir zahlreiche Sozialleistungen an, angefangen bei einer betrieblichen Altersvorsorge bei der VBL über vermögenswirksame Leistungen und ein Gesundheitsmanagement bis hin zu einem familiären, dynamischen Betriebs- und Arbeitsklima mit moderner Büroausstattung. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird u. a. durch Gleitzeit-, Teilzeitmodelle oder Stundenkürzung bei Bedarf und Möglichkeit unterstützt. Zudem besteht – je nach Tätigkeit – die Möglichkeit zu flexiblem Arbeiten im Sinne des mobilen Arbeitens oder Homeoffice.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Nur mit hervorragend qualifizierten Fachkräften können wir uns weiterentwickeln und verbessern. Als starker und verlässlicher Ausbilder in der Region investieren wir ganz bewusst viel Zeit und Wissen in eine fachlich fundierte und praxisnahe Ausbildung – und bilden sogar über Bedarf aus. Die Azubis werden bei uns aktiv eingebunden und übernehmen eigene Aufgaben. Die Stadtwerke Witten bilden unter anderem Elektroniker:innen für Betriebstechnik, IT-Fachinformatiker:innen für Systemintegration, Industriekaufleute, Kraftfahrzeugmechatroniker:innen sowie Fachangestellte für Bäderbetriebe aus. Im August 2022 werden neun junge Menschen ihre Ausbildung beginnen, zwei mehr als im vergangenen Jahr. Die Ausbildungsquote beträgt fast 7 % und liegt damit über dem bundesweiten Durchschnitt.

Die Stadtwerke Witten fördern die kontinuierliche berufsbegleitende Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen und unterstützen Fort- und Weiterbildungen, die im Unternehmensinteresse sind. Die finanzielle Förderung soll Anreize für individuelle Weiterbildung schaffen. Die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen können u. a. folgende Inhalte umfassen: Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik sowie weitere zertifizierte Lehrgänge mit relevanten Inhalten für die individuellen Aufgaben bei den Stadtwerken. Des Weiteren finden regelmäßig interne Pflichtschulungen für ausgewählte Mitarbeiter:innen statt. Diese gezielte Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeiter:innen ist Bestandteil unserer langfristigen Unternehmensstrategie.

Erfolgreich: Das Stadtwerke-Team gratuliert den ehemaligen Auszubildenden.





Wir wollen mit einem ganzheitlichen Konzept die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen erhalten, schützen und fördern. Ziel ist es, gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen zu schaffen und das individuelle Wohlbefinden zu steigern.

Beate Schnitters | Betriebliches Gesundheitsmanagement

GESUNDHEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT

Eine sichere Arbeitsumgebung hat bei den Stadtwerken einen hohen Stellenwert. Wir setzen dabei auf Prävention und regelmäßige Schulungen durch Fachkräfte. Durch unternehmensweite Gefährdungsbeurteilungen wird sichergestellt, dass Risiken am Arbeitsplatz frühzeitig ermittelt und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Des Weiteren finden Betriebsbegehungen durch externe Sicherheitsbeauftragte statt, die den Arbeitsschutz weiter gewährleisten. Das erfolgreiche Resultat dieses hohen Engagements spiegelt sich in der niedrigen Anzahl von Arbeitsunfällen wider. Die Unfallquote aus Arbeitsunfällen betrug für 2021 0,25 % (Vorjahr: 0,04 %).

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen liegt uns am Herzen. Wir haben ein eigenes betriebliches Gesundheitsmanagement. Dieses fördert die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen u. a. durch das freiwillige Angebot an Gesundheitstagen, Darmkrebsvorsorge, Hautscreening, Firmenläufe, Teilnahme am Stadtradeln oder einem Diabetes-Check. Natürlich steht das Gesundheitsmanagement auch für Fragen und Anregungen offen.

Zudem übernimmt eine externe Betriebsärztin die bereichsübergreifende Beratung der Stadtwerke in arbeitsmedizinischen Themen. Die Betriebsärztin führt ferner gesetzliche Pflichtvorsorgeuntersuchungen sowie freiwillige Angebotsuntersuchungen, beispielsweise für Büroarbeitsplätze, bei unseren Mitarbeiter:innen durch. Des Weiteren finden regelmäßige Erste-Hilfe-Schulungen statt. Für spezielle Arbeitsbedingungen, insbesondere im Außendienst, erhalten die Mitarbeiter:innen entsprechende Unterweisungen.

Auch bei unserer firmeneigenen Cafeteria setzen wir auf Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung. Hier gibt es für die Mitarbeiter:innen saisonale, nährstoffreiche Gerichte mit regionalen Zutaten sowie, wo möglich, Lebensmittel mit Bio- oder Fair-Trade-Siegel im Angebot. Zum Durstlöschen steht natürlich Wittener Trinkwasser zur Verfügung.

Die Gesundenquote belief sich im Jahr 2021 auf 95,7 % (2020: 94,5 %).



COMPLIANCE

Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen. Bei den Stadtwerken Witten ist Compliance ein fester Bestandteil der Unternehmenswerte. Hierzu haben wir ein umfangreiches Compliance-Handbuch entwickelt, in dem u. a. folgende Aspekte behandelt werden: Korruptionsvermeidung, Wettbewerbs- und Kartellrecht sowie die Revision. Das Regelwerk wird regelmäßig auf Aktualität und inhaltliche Richtigkeit geprüft. Unsere Mitarbeiter:innen werden durch Schulungen sowie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen über die Inhalte des Compliance-Handbuches informiert. Um unseren Mitarbeiter:innen möglichst viel Sicherheit zu geben, wie sie sich in

unklaren Situationen verhalten sollen, haben wir eine Compliance-Ansprechpartnerin benannt. An diese können sich die Mitarbeiter:innen bei Rückfragen oder Anmerkungen zu gesetzlichen Vorgaben oder unseren unternehmensinternen Regeln wenden. Bei einem Verdacht auf mögliches Fehlverhalten können die Mitarbeiter:innen, aber auch Geschäftspartner:innen und sonstige Dritte eine Meldung an die Compliance-Ansprechpartnerin abgeben. Unabhängig hiervon können sich Mitarbeiter:innen direkt an ihre Führungskräfte wenden. Die Compliance-Organisation geht allen Meldungen unverzüglich nach und bindet im Einzelfall weitere Fachexpert:innen ein.

CORONA-SCHUTZMASSNAHMEN

Während der Corona-Pandemie haben wir den Schutz unserer Mitarbeiter:innen bei gleichzeitiger Gewährleistung der Versorgungssicherheit als oberstes Ziel verfolgt. Der eigens dafür gegründete Krisenstab beschließt seit Beginn im Jahr 2020 umfassende Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus und passt diese den dynamischen Bedingungen während des Pandemie-Verlaufes an. Die beschlossenen Punkte umfassen u. a.:

- ✓ die Möglichkeit zum Homeoffice (je nach Arbeitsaufgabe)
- ✓ Desinfektionsmöglichkeiten an allen Standorten
- ✓ spezielle Hygiene-Schulungen für Bad- und Schifffahrtsmitarbeiter:innen
- ✓ Bereitstellung von Selbsttests

Wir für ein besseres Witten

Bei den Stadtwerken Witten stehen die Menschen im Mittelpunkt – immer. Wir übernehmen Verantwortung, nicht nur für unsere Mitarbeiter:innen, sondern auch für unsere Heimat. Als Sponsor engagieren wir uns für Soziales, Bildung, Kultur und Sport. Wir möchten so über unser Kerngeschäft hinaus unseren Beitrag für ein lebens- und liebenswerteres Witten leisten.



MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR WITTENER:INNEN

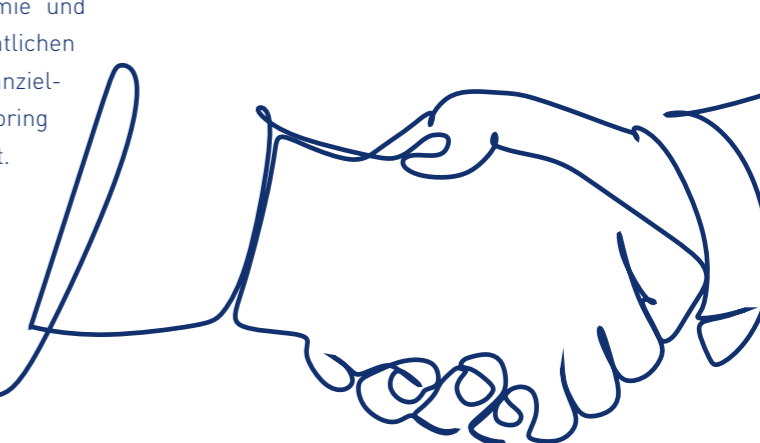
Warum wir das tun? Die zuverlässige Versorgung mit Strom, Erdgas und Trinkwasser zu jeder Tages- und Nachtzeit ist essenziell für die Lebensqualität in Witten. Aber natürlich auch die öffentlichen Bäder, das Fahrgastschiff und das vielfältige Angebot für Kinder und Jugendliche, die vitale Kunst- und Kulturszene und eine große Vereinsvielfalt machen unsere Heimat lebenswert. Sie tragen in Summe zu einer attraktiven Stadt bei.

WIR SIND EIN VERLÄSSLICHER PARTNER

Als kommunales Unternehmen mit mehr als 100-jähriger Geschichte sind wir fest in Witten verwurzelt. Verlässliche Partnerschaften sowie das Engagement als Förderer und Sponsor gehören seit jeher zu unserem Selbstverständnis. Getreu dem Motto „Von Wittener:innen für Wittener:innen“. Mit einem durchschnittlichen Gesamtbudget von rund 270.000 € jährlich unterstützen wir kontinuierlich und langfristig gemeinnützige Vereine, freie Initiativen und Projekte.

Insbesondere während der Coronapandemie und dem damit verbundenen Stillstand des öffentlichen Lebens litten die Vereine unter großen finanziellen Einbußen, dennoch haben wir am Sponsoring festgehalten und unsere Partner unterstützt.

In den vergangenen Jahren rückte das Thema Nachhaltigkeit zunehmend in den Fokus. Nicht zuletzt wurde deshalb 2022 erstmalig der Wittener Nachhaltigkeitspreis ins Leben gerufen. Und so ist es ganzheitlich betrachtet auch nur logisch, dass in diesem Zusammenhang Regionalität eine zunehmend wichtige Rolle spielt. Schon jetzt vergeben wir rund ein Fünftel des gesamten Auftragsvolumens an Wittener Unternehmen und immerhin 90 Prozent gingen an Unternehmen in Nordrhein-Westfalen. Tendenz steigend.



LOKALE HELDEN

Unser Sponsoring-Konzept setzt auf Zukunft und Nachhaltigkeit, daher stehen im Fokus unseres Engagements die jungen Wittener:innen. Mit unterschiedlichen Projekten und Initiativen unterstreichen wir unser Bestreben, als ein zuverlässiger Partner für Kinder- und Jugendförderung wahrgenommen zu werden. So werden beispielsweise junge Sportler:innen schon mehr als zehn Jahre im Rahmen der SportScout-Initiative gefördert.

Ein anderes Beispiel ist die Umweltbildung an Wittener Grundschulen. In Kooperation mit Umweltpädagogen der Deutschen Umwelktaktion haben wir seit 2006 über 750 Unterrichtseinheiten ermöglicht.

Außerdem unterstützen wir seit vielen Jahren die Wittener Ferienspiele, die primär von Kindern aus benachteiligten Familien nutzen.

Ebenso bieten wir mit unserem WiWa Club ein breites Angebot unterschiedlicher Bildungs- und Freizeitaktivitäten für Kinder unserer Kund:innen an.



WIWA CLUB



SPENDEN FÜR LOKALE VEREINE

Insgesamt 6.000 Euro an ASB KV Witten, Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und Wittener Tafel. Auch dieses Mal wurde die jährliche Strom-, Gas- und Wasser-Ablesung von einer Spendenaktion begleitet – mit Erfolg. Die Anteilnahme war groß, da für jeden online eingereichten Stand 50 Cent an einen guten Zweck gingen. Mehr als 10.000 Zählerstände haben Wittener Bürgerinnen und Bürger unter dem Motto „Selbstablesen und Gutes tun“ online übermittelt und somit die Spendensumme in die Höhe schnellen lassen. Mit der jährlichen Aktion unterstützt der lokale Energieversorger drei Projekte von gemeinnützigen Vereinen. Die Spendenuhr zeigte am Ende der Ableseaktion 5.234 Euro an.

Die Stadtwerke rundeten den Betrag auf glatte 6.000 Euro auf. Somit erhält jeder Verein 2.000 Euro für dessen gemeinnütziges Projekt.



Hohe Ambitionen: Marcel Böttger (Olympionike/vorne) erhält Unterstützung von Mathias Kukla (Stadtwerke Witten), Lars König (Bürgermeister der Stadt Witten) und Matthias Kiehm (Stadtsportverband).



VON WITTEN NACH TOKIO

Wir unterstützen den Olympioniken Marcel Böttger mit 1.000 Euro. Der Wittener startete im Sommer 2021 bei den Paralympischen Spielen in Tokio. Der 28-jährige Sprinter war erstmalig in den Bundeskader berufen worden und nahm am 100 Meter-Wettkampf teil. Der sehbehinderte Böttger hat erst vor drei Jahren mit der Leichtathletik begonnen. Der

Sieg blieb leider bisher aufgrund eines unglücklichen Zwischenfalls noch aus. Beim entscheidenden Lauf hatte sich das Verbindungsband, das den Athleten und dessen Trainer verband, leider kurz vor der Zielgeraden gelöst und zur Disqualifizierung geführt. Dennoch lebt der Traum von Böttger weiter – er bereitet sich schon auf den nächsten Wettkampf vor.

HILFSFONDS FÜR HOCHWASSEROPFER

Wir unterstützten Bürger:innen, deren Keller, Haus oder Wohnung bei dem verheerenden Jahrhunderthochwasser 2021 vollgelaufen ist. Dafür stellten wir schnell und unbürokratisch einen Hilfsfonds in Höhe von 20.000 Euro zur Verfügung. Dieser sollte den erhöhten Stromverbrauch durch den Einsatz von Trockengeräten abfedern. Betroffene Kund:innen erhielten pauschal 200 Euro. Dies entsprach der durchschnittlichen Erhöhung des Strom-Jahresverbrauchs durch die Trockengeräte. „Die Stadtwerke Witten setzen damit ein Zeichen der Solidarität mit

den Hochwasserwasseropfern. Wir wollen unseren betroffenen Kund:innen unkompliziert helfen, wieder schnell in die Normalität zurückzufinden“, sagt Markus Borgiel, Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Beschaffung bei den Stadtwerken Witten.



RADELN FÜRS KLIMA

Unsere Mitarbeiter:innen stellen einen Querschnitt der Bevölkerung dar und engagieren sich deshalb oft auch in Vereinen. Gleichzeitig sind sie aber auch sehr klimabewusst und repräsentieren damit unsere Unternehmenswerte. So nehmen für ein fahrradfreundliches Witten jährlich Mitarbeiter:innen am bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ des „Klima-Bündnis“ teil und treten dafür kräftig in die Pedale: Drei Wochen lang entscheiden sie sich bewusst für das Rad und gegen das Gaspedal. Die Aktion ist seit jeher fester Bestandteil im Kalender und die Begeisterung für die klimafreundliche Mobilität nimmt zu.

Klimafreundlich unterwegs: auch in 2021 ein Trend bei den Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Witten.

